

ERB Tool

for chain tensioning

Einstellen der Kettenspannung mithilfe des idworx-Exzenterwerkzeuges

Indem Sie die Kurbeln rückwärts drehen und mit den Fingern der anderen Hand oder einem Hilfsmittel (z.B. Schraubendreher) gegen den unteren Teil der Kette klopfen, suchen Sie zunächst die Stellung, in der die Kette zwischen Tretlager und Nabe am stärksten gespannt ist. Sie werden feststellen, dass sich die Kettenspannung je nach Stellung der Zahnräder verändert. Dieses Phänomen ist ganz normal und tritt bei fortlaufender Nutzung noch deutlicher zutage. An der Stelle mit der stärksten Spannung sollte die Kette sich etwa einen Zentimeter nach oben drücken lassen. Wenn der Kettenturm sich deutlich mehr als einen Zentimeter aus seiner Ruhelage nach oben bewegen lässt, sollten Sie die Kette nachspannen.

Wenn Sie ein ER mit einem idworx Kettenkasten haben, müssen Sie die Kette spätestens nachspannen, wenn die Kette im Kettenkasten klappert oder sie nehmen die hintere Abdeckkappe des Kettenkastens ab und können so die Kettenspannung wie oben beschrieben, durch den unteren Kettentunnel des Kettenkastens prüfen. Dadurch verringern Sie die Gefahr, dass die Kette auf schlechter Wegstrecke abspringt. Belassen Sie die Kurbel in der Stellung, in der Sie die höchste Kettenspannung festgestellt haben. Stellen Sie sich links neben Ihr idworx Bike. Lösen Sie die beiden Klemmschrauben an der Unterseite des Tretlagergehäuses bis sie sich von Hand drehen lassen.

Achtung: Bei einem Easy Rohler mit idworx Kettenkasten muß auch die Schraube der Kettenkastenbefestigung an der Kettenstrebe gelöst werden!

Setzen Sie das idworx-Exzenterwerkzeug in die beiden Bohrungen an der linken Seite des Exzenter und halten es mit einer Hand in den Bohrungen und mit der anderen Hand verdrehen Sie den Exzenter.

Nachdem Sie die gewünschte Kettenspannung eingestellt haben, überprüfen Sie bitte, ob der Exzenter mittig im Tretlagergehäuse sitzt. Falls nicht, den Exzenter in axialer Richtung so verschieben, dass er links wie rechts etwa gleich tief im Tretlagergehäuse steckt (siehe auch „Anleitung – Rohloff Speedhub“). Drehen Sie die Klemmschrauben wieder ein und ziehen diese mit 15 Nm an. Unter besonders ungünstigen Gebrauchsbedingungen und wenn der Exzenter lange Zeit nicht bewegt wurde, kann es sein, dass er sich nicht von Hand im Tretlagergehäuse drehen lässt. In einem solchen Fall sollten Sie das Rad zu Ihrem idworx-Händler bringen.



idworx
it works!